



KOMMENTAR

# Ein Jahr Ministerpräsidentin Manuela Schwesig

– Zeit für eine gewerkschaftliche Bilanz –

**Ein Blick zurück: Fast 80 Prozent der Bürgerinnen und Bürger unseres Landes bewerteten 2017 die Arbeit von Erwin Sellering positiv. Aufgrund einer schweren Krebserkrankung musste er sein Amt am 4. Juli 2017 an Manuela Schwesig übergeben. Nach einem Jahr, fast auf den Tag genau, ist es nun Zeit, eine erste Bilanz zu ziehen.**

## Kritisch aber sachlich

Um eines vorwegzunehmen: Nach einem holprigen Start hat sich die Zusammenarbeit im Laufe der Zeit zwischen der Ministerpräsidentin, ihrem Kabinettt und unserer Gewerkschaft der Polizei stetig verbessert und es ist kein Geheimnis, dass uns inzwischen die eine oder andere Gewerkschaft um die vielen gemeinsamen Gespräche, in denen oft kritisch aber sachlich miteinander diskutiert wird, beneidet.

Die innere Sicherheit beherrschte sowohl die Landtags- als auch die Bundestagswahl. Die Erwartungen waren daher hoch, wie sich die neue Ministerpräsidentin dieses Themas annehmen würde.

Auch wenn der gemeinsame Start etwas zögerlich in Gang kam, weil z. B. die Belange der Polizeibeschäftigten nicht ausreichend berücksichtigt wurden oder man etwas unsensibel vorging, wie bei Einführung der Kennzeichnungspflicht. Der Unterschied zu Erwin Sellering war aber sehr schnell erkennbar. Statt regelmäßig an den zuständigen Fachministern verwiesen zu werden, lebte die Staatskanzlei das Thema Polizei. Wir wurden schnell zur Chef(in)sache.

Das mag nicht zuletzt auch an den Irritationen um die vom Bund und den Ländern versprochenen zusätzlichen Stellen für die Landespolizei gelegen haben. Der einer oder andere spricht in diesem Zusammenhang sogar von einem massiven Streit

Aber nach teilweise sehr harten Verhandlungen einigten sich SPD und CDU am Ende nicht nur auf die

Anhebung der Stellen für die Polizei auf 6200 Stellen. Man vereinbarte auch, zusätzliche 15 Millionen Euro einzusetzen, um die Beförderungssituation in der Polizei spürbar zu verbessern, Zulagen zu erhöhen und auch das Personal für die Polizeireviere aufzustocken, damit in jedem Revier mindestens zwei Streifenwagen rund um die Uhr besetzt sind.



## Ein Erfolg hat viele Mütter und Väter

Dass ein Erfolg viele Mütter und Väter hat, ist allgemein bekannt und auch gut so, denn Zusammenarbeit führt schlussendlich auch zu Akzeptanz. Und die hatten wir in erster Linie nötig. Nicht jeder SPD-Abgeordnete konnte sich anfänglich für die Polizei begeistern. Letztendlich ist das Ergebnis aber unserer Beharrlichkeit zu verdanken. Dass dieser Erfolg ohne die GdP erreicht worden wäre, glaubt sicherlich ernsthaft keiner.

Wer jetzt aber meint, der Pakt für Sicherheit wäre ein ideales Ruhekitzen, der irrt gewaltig. Wir haben nie ein Hehl daraus gemacht, dass es nur



GdP-Landesvorsitzender Christian Schumacher

ein erster, wenn auch großer, Schritt in die richtige Richtung war. Es gibt noch genügend auf der Baustelle innere Sicherheit zu tun.

## Das Haus „Innere Sicherheit“

Daher, Frau Schwesig: Das Fundament für das Haus „Innere Sicherheit“ ist gelegt. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, dass es stabile Wände und ein starkes Dach bekommt. **Christian Schumacher**

## SOCIAL MEDIA

# GdP M-V auf Facebook



Klickt Euch 'rein, werdet Freunde. Und nicht vergessen, wenn's Euch gefällt: Klickt auf den „gefällt mir“-Button.

[www.facebook.com/gdp.mv](http://www.facebook.com/gdp.mv)



# 20 Millionen Euro sind für die Bereitschaftspolizeien zu wenig

**Christian Schumacher, GdP-Landesvorsitzender Mecklenburg-Vorpommern, und Torsten Jäger, GdP-Landesvorsitzender Schleswig-Holstein, haben an einer Sitzung der SPD-Landesgruppen Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern im Deutschen Bundestag zusammen mit Vertretern des DGB-Bezirks Nord und ihrem Vorsitzenden Uwe Polkaehn teilgenommen.**

Dabei nutzten die Gewerkschafter die Gelegenheit, sich vehement für

die Sicherheit der Polizisten einzusetzen. So wurde die dramatische Entwicklung mit bundesweit mehr als 70 000 Polizisten, die angegriffen, beleidigt und verletzt worden sind, vor Augen geführt. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, sei auch eine vernünftige Personal- und Sachausstattung notwendig, so die GdP-Vertreter. „Die bisher im Haushalt zur Verfügung gestellten 20 Millionen Euro für die Bereitschaftspolizeien sind dafür viel zu gering“, stellen Schumacher und Jäger fest. Aufgrund der Aussagen im Koalitionsvertrag der Großen Koalition zu Personalbedarfen der Länderpolizeien sei dazu



ein mindestens finanzielles Engagement des Bundes zu erwarten. „So könnte beispielsweise in Schleswig-Holstein eine dringend benötigte zweite Einsatzhundertschaft realisiert werden“, sagte Torsten Jäger. Die GdP-Landesvorsitzenden sprachen sich darüber hinaus für ein bundesweit vereinheitlichtes Polizeirecht und gegen eine Kennzeichnungspflicht für Polizeibeamte aus.

## REDAKTIONSSCHLUSS

Redaktionsschluss für die Ausgabe September 2018 DEUTSCHE POLIZEI, Landesjournal M-V, ist der 30. 7. 2018. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugswweisen Wiedergabe von Leserzuschriften vor. Dieser Inhalt muss nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Garantie übernommen. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.



DEUTSCHE POLIZEI  
Ausgabe:  
Landesbezirk Mecklenburg-Vorpommern

**Geschäftsstelle:**  
Platz der Jugend 6  
19053 Schwerin  
Telefon: (0385) 20 84 18-10  
Telefax: (0385) 20 84 18-11  
Adress- und Mitgliederverwaltung:  
Zuständig sind die jeweiligen  
Geschäftsstellen der Landesbezirke.

**Redaktion:**  
Verantwortlicher Redakteur  
für das Landesjournal  
Mecklenburg-Vorpommern  
Marco Bialecki  
Telefon: (03 85) 20 84 18-10

Post bitte an die  
Landesgeschäftsstelle (s. oben)

**Verlag und Anzeigenverwaltung:**  
VERLAG DEUTSCHE  
POLIZEILITERATUR GMBH  
Anzeigenverwaltung  
Ein Unternehmen der  
Gewerkschaft der Polizei  
Forststraße 3a, 40721 Hilden  
Telefon (02 11) 71 04-1 83  
Telefax (02 11) 71 04-1 74  
Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Antje Kleuker  
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 40  
vom 1. Januar 2018

**Herstellung:**  
L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG  
DruckMedien  
Marktweg 42-50, 47608 Geldern  
Postfach 14 52, 47594 Geldern  
Telefon (0 28 31) 3 96-0  
Telefax (0 28 31) 8 98 87

ISSN 0949-2798

## IN STILLER TRAUER

Für uns alle unfassbar und viel zu früh verstarb im Mai unser langjähriges GdP-Mitglied

### Kurt Meining

Kurt Meining setzte sich seit der Gründung der Gewerkschaft der Polizei in den unterschiedlichsten Funktionen für seine Kolleginnen und Kollegen auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene ein. Viele Jahre vertrat er im Vorstand der GdP - Kreisgruppe Stralsund den Vorsitzenden und zeichnete zugleich für den Tarifbereich verantwortlich. Jahrzehntlang prägte er im Fachausschuss Tarif maßgeblich die Tarifpolitik der Gewerkschaft der Polizei in Mecklenburg-Vorpommern mit. Viele Aktionen bei der Durchsetzung der Tarifangleichung oder im Kampf für bessere Tarifverträge trugen seine Handschrift. Im Landesvorstand vertrat er offen und konsequent die Interessen der Kolleginnen und Kollegen der Kreisgruppe Stralsund. Wir verlieren einen engagierten Kollegen und einen guten Freund. Kurt wird uns in ewiger Erinnerung bleiben. Den Hinterbliebenen unser aufrichtiges Beileid.



**Kreisgruppe Stralsund  
Manfred Seegert**

**Fachausschuss Tarif  
Siegmar Brandt**



**DER LANDESVORSTAND**

# „Pakt für Sicherheit ist erstes Etappenziel“

**Der Landesvorsitzende der Gewerkschaft der Polizei, Christian Schumacher, begrüßte ausdrücklich die gestrige (27. 6. 2018) aktuelle Stunde im Landtag M-V, die sich unter anderem auch mit den jüngsten Verbesserungen in der Landespolizei befasste. Schumacher, „Ich teile die Auffassung des Fraktionsvorsitzenden der CDU-Landtagsfraktion, Vincent Kokert, dass es sich beim Pakt für innere Sicherheit um ein gutes Gemeinschaftsergebnis der Koalitionäre handelt. Und wenn sich heute der eine Koalitionspartner, der in der Vergangenheit etwas gedrückt werden musste, vollinhaltlich mit dem Pakt identifiziert und schon fast den Eindruck erweckt, er wäre der Initiator und die treibende Kraft gewesen, dann ist das für mich ein positives Signal.“**



**Zur Erinnerung:**

Mit dem Pakt für innere Sicherheit sollen das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung und die Berufszufriedenheit der Polizei nachhaltig verbessert werden. Dazu werden u. a. mehr Polizistinnen und Polizisten eingestellt, künftig befinden sich mindestens zwei Funkstreifenwagen in den Polizeirevieren rund um die Uhr im Einsatz und die soziale Situation der Polizei wird verbessert.

Der GdP-Landesvorsitzende warnte aber auch davor, jetzt den Eindruck zu erwecken, dass damit das Thema innere Sicherheit als erfüllt abgehakt werden könne.

„Der Pakt für innere Sicherheit war immer nur unser erstes Etappenziel. Niemand soll glauben, dass damit alle Großbaustellen in der Landespolizei aufgelöst worden wären.“

Wenn die Maßnahmen der Koalition, wie es unsere Ministerpräsidentin gestern formulierte, auf die Kolleginnen und Kollegen abzielten, die bei „Wind und Wetter rund um die Uhr ihren Kopf für die innere Sicherheit hinhalten ...“, dann fallen mir auf Anhieb sehr viele Polizistinnen und Polizisten z. B. der Bereitschaftspolizei ein, die ebenfalls täglich diesen Belastungen ausgesetzt sind. Diese Kolleginnen und Kollegen werden aber von den Verbesserungen nicht erfasst. Deshalb ist es wichtig, sich nicht auf den Lorbeeren

auszuruhen. Wir haben nie ein Hehl daraus gemacht, dass der Pakt nur ein erster Schritt in die richtige Richtung war“, so Schumacher weiter.

Die Gewerkschaft der Polizei geht davon aus, dass die Verhandlungen nach der parlamentarischen Sommerpause fortgeführt werden.

Anzeige

**POLIZEI**  
**DEIN PARTNER**  
 Gewerkschaft der Polizei

**Wir brauchen dich!**

Der VDP – der Verlag deiner Gewerkschaft – sucht Kollegen, die neben Beruf oder Ruhestand Zeit und Lust für eine gut bezahlte Tätigkeit als freiberuflicher Anzeigenverkäufer in Mecklenburg-Vorpommern haben.

Hilf uns, unsere Präventions- und Festschriften für die GdP in Mecklenburg-Vorpommern zu bewerben und herauszubringen. Nähere Informationen erhältst du unter [www.VDPolizei.de](http://www.VDPolizei.de). Oder ruf uns an unter Telefon 0211/7104-183 (Antje Kleuker).

**Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dir!**



**VERLAG DEUTSCHE POLIZEILITERATUR GMBH**  
**Anzeigenverwaltung**  
 Ein Unternehmen der Gewerkschaft der Polizei  
 Forststraße 3a, 40721 Hilden  
 Telefon 02 11 / 71 04-183, Frau Antje Kleuker  
[Antje.Kleuker@VDPolizei.de](mailto:Antje.Kleuker@VDPolizei.de)  
[www.VDPolizei.de](http://www.VDPolizei.de)



## Getanzt, gelacht und ein wenig Politik gemacht

**Auch das 23. Polizei- und Bürger-Frühlingsfest hat am 21. April 2018 Bürger, Unternehmen, Gewerkschafter und Politiker an einen Tisch gebracht. Und Musiker und Vereine bringen sie alle gemeinsam auf die Tanzfläche.**



Frau Heese (l.) und Herr Renk (r.) beim Line Dance

Klingt nach Vernetzung im großen Stil. Doch darum geht es nur im Kleinen. Vielmehr geht es darum, in der Atmosphäre des „Achteck“ Schwerin, was einigen aus Jugendtagen oder der „wilden“ Zeit als junge Erwachsene gut bekannt war, einen schönen Abend zu verbringen.

Gelungen ist das durch den Service der Firma Porsch, welche die Tische herrichteten, uns mit Getränken bewirteten sowie das Büfett angerichtet haben.

240 Gäste wurden durch die Kreisgruppen Schwerin, Landeskriminalamt und LBPA/LPBK begrüßt. Unter ihnen viele Sponsoren aus Schwerin und Umgebung, Politiker aus der Region und des Landes, einige Führungskräfte der Landespolizei und sehr viele Kolleginnen und Kollegen als Wiederholungstäter.

Silvio Bamberg führte uns mit kleinen Einlagen durch den Abend, nachdem die Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Birgit Hesse, und Schwerins Oberbürgermeister Dr. Rico Badenschier die Gäste begrüßten und in einem sehr erfrischenden Dialog die besten Grüße

der Ministerpräsidentin Manuela Schwesig übermittelten. „Die Ministerpräsidentin steht zur Polizei in Mecklenburg-Vorpommern und will



diese zukünftig weiter stärken“, hieß es an dem Abend.

Die Preise der Tombola wurden mit dem glücklichen Händchen der Ministerin gezogen und die Gewinner konnten sich über Gutscheine vom Schloßparkcenter und für Reisen sowie ein Wochenende mit einem Mini, gesponsert von der BBBank, der Police Service GmbH und dem Autohaus Hugo Pfohe BMW und Mini, freuen.

Der 1. Schweriner Line Dance Western Angel e.V. und die Band „Blue light“ samt DJ gilt ein großer Dank, da sie mit guter handgemachter Musik, Spaß und nicht ganz einfachen Schritten die Gäste auf die Tanzfläche holten und der Abend so zu einem bleibenden Erlebnis wurde.

Der Erlös des Abends geht auch in diesem Jahr an regionale Projekte für soziales Engagement.

Ihr dürft gespannt sein auf das kommende Jahr, wir freuen uns Sie/Euch wieder als Gäste besuchen zu können.

### KREISGRUPPE STRALSUND

## Ehrung langjähriger Mitglieder

**Am 18. 10. 2017 feierte unser langjähriges GdP-Mitglied Gerd Schober seinen 70. Geburtstag Kreise seiner Kinder, Enkelkinder und Freunde.**

Natürlich durfte bei diesem Ereignis seine GdP-Kreisgruppe nicht fehlen.



Der Vorsitzende Manfred Seegert ließ es sich nicht nehmen, in Begleitung des Kollegen Otto Bandlow die Glückwünsche der GdP-Kreisgruppe Stralsund persönlich zu überbringen.

Am 7. 6. 2018 feierte seine Ehefrau Erika Schober ihren Geburtstag. Otto Bandlow und Manfred Seegert nahmen dieses zum Anlass, ihr die Urkunde für ihre 50-jährige GdP-Mitgliedschaft zu überreichen.

Wir wünschen Gerd und Erika noch viele glückliche Jahre in ihrem wohlverdienten Ruhestand.

**Der Kreisgruppenvorstand  
Manfred Seegert**



VERSTÄRKUNG

# Herzlich willkommen in unserer Landespolizei

**Innenminister Lorenz Caffier (CDU) hat am 5. Juli 2018 an der Polizei-Fachhochschule in Güstrow 103 Absolventen nach Abschluss ihrer zweijährigen Ausbildung zu Polizeimeistern ernannt. Die 31 Frauen und 72 Männer würden zum 1. August größtenteils ihren Dienst bei der Bereitschaftspolizei des Landes antreten und später im Streifendienst der Polizeireviere eingesetzt, teilte das Ministerium mit. So viele Polizistinnen und Polizisten wie in diesem Jahr seien noch nie zeitgleich in Güstrow ernannt worden, hieß es.**

Caffier hob die Karrierechancen hervor: „Wir brauchen derzeit jede Polizistin und jeden Polizisten“, betonte er. Den jungen Polizisten stehe die Möglichkeit offen, sich mit einem Bachelorstudium an der Fachhochschule weiter zu qualifizieren. Nach jahrelanger Haushaltskonsolidierung und Personalabbau werde es nun wieder Zuwachs in den Dienststellen geben. Von derzeit 5800 werde die Zahl der Polizisten in Mecklenburg-Vorpommern in den nächsten Jahren auf 6200 steigen. Das hatten SPD und CDU vereinbart. „Denn was nützt mir ein perfekt ausgebildeter und perfekt ausgerüsteter Polizist, wenn er die Arbeit für drei erledigen muss“, betonte der Minister.

Im September und Oktober sollen in Güstrow insgesamt 325 Anwärter ihre Polizistenausbildung beginnen, 175 davon im mittleren Dienst. Um diese Stellen hatten sich laut Ministerium 1821 junge Leute beworben, darunter ein Drittel Frauen. (dpa mv)



Anzeige

## HINWEIS

### Änderungsmitteilung

**Solltet Ihr umgezogen sein – oder Eure Bankverbindung hat sich geändert bzw. Ihr habt eine neue Amtsbezeichnung erhalten, so meldet dies bitte der GdP-Landesgeschäftsstelle.**

**Gewerkschaft der Polizei (GdP)  
Landesbezirk M-V  
Platz der Jugend 6, 19053 Schwerin**

oder:

- per Fax an: 03 85/20 84 18-11
- per E-Mail: GdPMV@gdp.de

Wenn

# NACHWUCHSKRÄFTE

– dann mit einem starken Partner!

Gewerkschaft der Polizei



SENIOREN GRUPPE STRALSUND

# Ein Sportfest der besonderen Art

Am 26. 5. 2018 reiste eine Delegation der GdP-Seniorengruppe Stralsund nach Stargard in Polen. Die Stargarder Pensionäre hatten zu einem Sportfest der besonderen Art eingeladen.



Alle Mitreisenden wussten nur ungefähr was und wie das Sportfest ablaufen sollte. Was für Sportarten und wie viele Stationen würde es geben? Umso größer war die Spannung.

## Die Sportarten hatten es in sich

Nach der Eröffnung und Begrüßung der Ehrengäste durch die Landrätin der Region, den Polizeichef von Stargard und die Vorsitzenden der einzelnen Seniorengruppen konnte das Sportfest beginnen, nur noch schnell die Trikots verteilt und es konnte losgehen. Die Sportarten hatten es in sich, Dart, Golf, Basketball, Tauziehen (gegen eine Maschine auf Zeit), Skilaut und Puzzeln. Alle Sportarten mussten mannschaftlich mit viel Teamgeist absolviert werden. Ein Riesenspaß, trotz der großen Hitze!

Zum Schluss waren alle die Gewinner. Jede Mannschaft wurde am Ende des Tages mit einer Urkunde geehrt.



## Nach dem Sportfest

Nach dem Sportfest ging's im Konvoi zum gemeinsamen Grillen. Bei gutem polnischen Essen, Trinken und Musik verging die Zeit wie im Fluge.

Zum Abschluss gab es noch einen kleinen Stadtrundgang durch Stargard.

Herzlichen Dank an Robert Sabadini und seine Stargarder Pensionäre für die perfekte Organisation der Veranstaltung und die herzliche Betreuung. Wir konnten uns einmal mehr von der sprichwörtlichen polnischen Gastfreundschaft überzeugen. Bis zum nächsten Mal.

**Der Landesseniorenvorstand  
Manfred Seegert**



**DER LANDESVORSTAND**

# GdP MV begrüßt Probelauf

Unsere Landespolizei testet seit dem 11. 7. 2018 Körperkameras, um Attacken auf Beamte für Beweis-zwecke filmen zu können.

Die Gewerkschaft der Polizei begrüßt diesen Probelauf ausdrücklich, der längst überfällig war, angesichts der Entwicklung der Angriffe auf Poli-zisten.

Polizisten würden im Einsatz immer wieder Opfer gewalttätiger Angriffe. Im vergangenen Jahr habe es 109 Körperverletzungen gegeben, im ersten Halbjahr dieses Jahres 51. Die Bodycams sind ein wichtiges Hilfsmittel, um die Gefährdung der eingesetzten Polizeibeamtinnen und -beamten zu reduzieren und Tatverläufe für spätere Verfahren nachvollziehen zu können.

Die Kameras, auch Bodycams genannt, werden nun bis Mitte Februar 2019 in Polizei-revierern in Anklam, Schwerin und Rostock-Reuter-shagen im All-tag geprüf-t.






## Rabatte für GdP und PSW-Mitglieder








**FESTNETZ  
DSL**



**ENERGIE**

**RENAULT**

**sky**



Tel.: 035204 687-14 | [info@polizeisozialwerk.de](mailto:info@polizeisozialwerk.de)

[www.polizeisozialwerk.de](http://www.polizeisozialwerk.de)



SENIOREN GRUPPE ROSTOCK

# Its Summertime

**Mit Beginn des Sommers und dem 800. Geburtstag unserer Hansestadt Rostock haben sich die GdP-Senioren der KG Rostock erneut im „Beginnhof“ in Rostock zum gemütlichen Beisammensein getroffen, um beim Grillen in lockerer Atmosphäre zu reden und viele Gedanken auszutauschen.**

Gleichzeitig wurde das Treffen auch dazu genutzt, GdP-Senioren für ihre lange Zugehörigkeit zur Gewerkschaft zu ehren bzw. auch zum Eintritt ins offizielle Renteneintrittsalter (Jörg Plötzki, 65. Geburtstag) zu gratulieren.

Die Mitarbeiterinnen des „Beginnhofes“ – Frau Sandra Salzwedel und Claudia Pöpke – hatten, wie in den Jahren zuvor, wieder alles bestens vorbereitet und es wurde alles so organisiert, dass nicht nur draußen, sondern auch in den Räumlichkeiten gemütlich gegessen werden konnte.

Die vorbereiteten Salate waren wieder super.

Beiden Frauen sei hier auf diesem Wege nochmals herzlich gedankt für ihr Engagement!

Als Grillprofis engagierten sich die Kollegen Siegmund Brandt und Martin Holey in bester Form – auch ihnen auf diesem Wege ein großes Dankeschön.

Auch wenn die Veranstaltung mit einer kleinen Verzögerung beginnen musste, aufgrund von Baustellenstaus, war es wieder eine gute Veranstaltung, die hoffentlich noch lange Zeit in Erinnerung bleiben wird. **Clarissa Müller**



**Urkunden und Präsentate an die Jubilare für 50 Jahre und 60 Jahre Mitgliedschaft in der GdP**

JUNGE GRUPPE MECKLENBURG-VORPOMMERN

# JUNGE GRUPPE trifft sich mit den Jusos MV

**Beide gehen für die Demokratie auf die Straße, stehen jedoch häufig auf unterschiedlichen Seiten. Die Jusos, als Jugendgruppe der SPD, der Nachwuchs von einem Teil der Landesregierung, und die JUNGE GRUPPE der GdP, quasi der Nachwuchs der Landespolizei.**

Beide Gruppen begegnen sich zu meist auf Demonstrationen. Kommt es dort zu Zusammenstößen, entstehen schnell Vorurteile. Diese baut man am besten ab, indem man nach dem Streit miteinander redet.

Aus diesem Grund kamen am 9. Juni 2018 einige Kollegen von Schutz- und Bereitschaftspolizei mit Vertretern der Jusos MV in lockerer Runde in Schwerin zusammen, um sich auszutauschen. Das Bestreben der Delegation der JUNGEN GRUPPE war hierbei, über die Arbeit der GdP und der Polizei im Allgemeinen zu informieren, vor allem aber den Menschen in der Uniform zu zeigen. Moderator dieses Treffens war Thomas Krüger, der Fraktionsvorsitzenden der SPD im Schweriner Landtag, welcher selbst ebenfalls großes Interesse an den besprochenen Themen hatte. Diese reichten von der Kennzeichnungspflicht und dem Einsatz von Reizgas bis zu Ausbildungsinhalten. Insbesondere für die Frage nach der

Vereinbarkeit von Familie und Beruf bestand großes Interesse.

Im gegenseitigen Austausch zeigte sich, dass die Arbeit des jeweils anderen aus weit mehr besteht als nur aus Demonstrationen. Um dies zu erläutern, führten die Kollegen der JUNGEN GRUPPE das weite Feld der Polizeiar-

beit, von Verkehrskontrollen über Einsätze bei häuslicher Gewalt bis hin zur Terrorabwehr, aus.

Die Jusos wiederum erläuterten ihren Einsatz für Toleranz, Weltoffenheit und die politische Teilhabe Jugendlicher.

In aller Form distanzieren sie sich von Gewalt als Mittel der politischen Auseinandersetzung. An dieser Stelle fand man sofort zueinander, da auch Polizisten immer zunächst auf die Kraft des Wortes setzen.

Am Ende reichten mehrere Stunden nicht aus, um den Gesprächsbedarf zu decken, sodass beide Seiten den Dialog bei einer anderen Gelegenheit fortsetzen wollen. Somit ist es nur eine Frage der Zeit, bis man sich wieder zusammensetzt.

